



Sammlung Theaterzettel

Galeotto

Echegaray, José

1900-07-05

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 5. Juli 1900.

100. Vorstellung im Abonnement B.

Galeotto.

Drama in 3 Akten und einem Vorspiel. Nach dem Spanischen des José Echegaray,
für die deutsche Bühne bearbeitet von Paul Lindau.
Regisseur: Herr Jacobi.

Personen:

Don Manuel	Herr Ernst.
Donna Julia, dessen Frau	Frl. Wittels.
Don Severo, Don Mannels Bruder	Herr Jacobi.
Donna Mercedes, dessen Frau	Frl. v. Rothenberg.
Riquel, deren Sohn	Herr Godek.
Ernesto, Schriftsteller	Herr Senger.
Die Wirthin	Frau Jacobi.
Ein Arzt	Herr Moier.
Diener	Herr Welde.

Zwei Herren.

Ort der Handlung: Madrid. — Zeit: Die Gegenwart.

Kasseneröffnung 7 Uhr. **Anfang präzise $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.** Ende $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Beurlaubt: Frl. Vissl.

Eintritts-Preise:

Nummerirte Plätze.		Nicht nummerirte Plätze.	
Reisloge I. Rang, 2. 3. u. 4. Reihe	Mt. 5.— per Platz	Sperrelog im I. Parquet	Mt. 3.50 per Platz
Reisloge II. Rang, 2. und 3. Reihe	3.—	Sperrelog im II. Parquet	2.50
Reisloge III. Rang, 2. und 3. Reihe	1.50	Schplatz im Parquet	2.50
Logen I. Rang, 2. und 3. Reihe	4.25	Parterre	1.50
Logen II. Rang, 2. und 3. Reihe	2.50	Gallerieloge	1.40
Logen III. Rang, 2. und 3. Reihe	1.20	Gallerie	1.40

(Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.)

Der **Vorverkauf** der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montag, Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreis mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der **Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen an Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die **Tageskasse (Concertsaal-Eingang)** ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrplätze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Rheinischen Eisenbahn, Herr Carl Dohle, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Musikalienhandlung in Neustadt a. D. und Herr v. r. Herbst in Wormz.

Freitag, den 6. Juli 1900. Bei aufgehobenem Abonnement.

Genossenschafts-Benefit.

Die Fledermaus.

Anfang 7 Uhr